

StGB NRW

IT-Sicherheitstraining im Web

[26.07.2006] Um das Bewusstsein für IT-Sicherheit in der öffentlichen Verwaltung zu schärfen, hat der Städte- und Gemeindebund NRW eine Software entwickelt, die kostenlos im Internet zur Verfügung steht. Das als Online-Training konzipierte Programm kann direkt im Web genutzt oder heruntergeladen werden.

Die zunehmende Verwendung von Informationstechnologie am Arbeitsplatz setzt auch bei den Verwaltungsmitarbeitern ein Bewusstsein für die Sicherheitsrisiken voraus. Als Baustein zur Qualifizierung hat der Arbeitskreis IT des Städte- und Gemeindebundes NRW (StGB NRW) nun die Software "Behörden-IT-Sicherheitstraining - BITS" entwickelt, die kostenlos im Internet zur Verfügung steht. "In der Verwaltung wird täglich mit sensiblen Daten der Bürger und Bürgerinnen gearbeitet - durch BITS werden die Kolleginnen und Kollegen an den Computern für die Gefahren durch Viren, Phishing und Passwortknacker sensibilisiert", erklärt Bernd Jürgen Schneider, Hauptgeschäftsführer des kommunalen Spitzenverbandes. Die ersten Kommunen in NRW arbeiteten bereits erfolgreich damit. BITS basiert auf dem in der Wirtschaft erfolgreichen Online-Training "open beware!" des Kölner IT-Sicherheitsunternehmens ODG und ist an die speziellen Bedürfnisse der Verwaltungen angepasst. So wurden beispielsweise die gesetzlichen Anforderungen des Datenschutzgesetzes und des Informationsfreiheitsgesetzes berücksichtigt. Das als Online-Training konzipierte Programm kann direkt im Internet genutzt oder im Netzwerk der betreffenden Verwaltung installiert werden.

(rt)

Stichwörter: IT-Sicherheit, Städte- und Gemeindebund NRW, Nordrhein-Westfalen, IT-Sicherheit, IT-Security